

Die 2-Jahres Garantie

Auf den umseitig bezeichneten WEBER Ritschie easy gewähren wir 2 Jahre Garantie ab dem Kaufdatum gemäß unseren folgenden Bedingungen:

- Wir beheben innerhalb der Garantiezeit alle bei uns gemeldeten Schäden auf unsere Kosten, soweit die Schäden nachweislich auf einen Herstellungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind.
- Reklamationen werden nur bearbeitet, sofern der Reklamationsware eine Rechnungskopie beiliegt.
- Fertigungsbedingte Abweichungen gelten nicht als Schäden.
- Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass alle mangelhaften Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.
- Die Verpackung zum Versenden von Reklamationsware an uns, muss so gestaltet sein, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist. Die Fracht muss vom Versender getragen werden. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden.
- Die Kosten für die Rücksendung der ersetzten oder reparierten Ware werden von uns getragen. Die Garantieleistung tritt nicht in Kraft bei unsachgemäßer Behandlung.
- Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
- Die Garantiefrist für Ersatzteile endet auch mit der Garantiefrist für das ganze Produkt. Soweit die Haftung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sind alle Ansprüche auch aus Folgeschäden, ausgeschlossen.

Sollten Sie noch Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an uns.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem WEBER- Ritschie easy!



weber

Products & Components

Montage Ritschie^{easy}



WEBER Technik GmbH • www.weber-products.de

Stand: April 2008

Die 2-Jahres Garantie

Auf den umseitig bezeichneten WEBER Ritschie easy gewähren wir 2 Jahre Garantie ab dem Kaufdatum gemäß unseren folgenden Bedingungen:

- Wir beheben innerhalb der Garantiezeit alle bei uns gemeldeten Schäden auf unsere Kosten, soweit die Schäden nachweislich auf einen Herstellungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind.
- Reklamationen werden nur bearbeitet, sofern der Reklamationsware eine Rechnungskopie beiliegt.
- Fertigungsbedingte Abweichungen gelten nicht als Schäden.
- Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass alle mangelhaften Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.
- Die Verpackung zum Versenden von Reklamationsware an uns, muss so gestaltet sein, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist. Die Fracht muss vom Versender getragen werden. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden.
- Die Kosten für die Rücksendung der ersetzten oder reparierten Ware werden von uns getragen. Die Garantieleistung tritt nicht in Kraft bei unsachgemäßer Behandlung.
- Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
- Die Garantiefrist für Ersatzteile endet auch mit der Garantiefrist für das ganze Produkt. Soweit die Haftung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sind alle Ansprüche auch aus Folgeschäden, ausgeschlossen.

Sollten Sie noch Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an uns.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem WEBER- Ritschie easy!



weber

Products & Components

Montage Ritschie^{easy}



WEBER Technik GmbH • www.weber-products.de

Stand: April 2008

Vielen Dank! Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren Ritschie easy entschließen haben.

Durch eine vereinfachte Ausführung des bekannten Ritschie Konzepts bietet der Ritschie easy unverändert hohen Sicherheitskomfort bei leichtem Aufbau.

Für den Aufbau Ihres Ritschie easy benötigen Sie mit etwas Übung nur wenige Minuten – Beim ersten Mal sollten Sie sich allerdings etwas Zeit nehmen.

Diese Anleitung wird Sie unterstützen, Ihren Ritschieeasy problemlos zu bedienen und zu warten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage und Sicherheit sowie auch zur Pflege.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, damit Sie im Betrieb die genannten Begrenzungen und Risiken kennen und damit Ihre Sicherheit und die Ihrer Kinder gewährt ist!

Bitte vergessen Sie nicht, die beiliegende Garantiekarte vollständig ausgefüllt an uns zurück zu senden, um die 2-Jahres-Garantie für Ihren Ritschieeasy zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen allzeit Gute Fahrt mit Ihrem Ritschieeasy!

Wichtige Hinweise:

- zum Fahrer:

Je geringer das Gesamtgewicht von Fahrrad und Fahrer ist, desto leichter kann das Hinterrad des Zugrades beim Bremsen seitlich ausbrechen. Dies kann zu einem Unfall mit Verletzungsgefahr führen. Leichtgewichtige Fahrer sollten deshalb besonders auf eine angemessene Fahrweise achten. Kindern unter 16 Jahren ist es gesetzlich nicht erlaubt, mit einem Anhängergespann zu fahren.

- zu Kindern im Anhänger

Mitfahrende Kinder sollten ihren Kopf bereits selbständig aufrecht halten und schon längere Zeit frei sitzen können. Ansonsten müssen sie in einer speziellen Babyschale (siehe Zubehör) befördert werden. Gut sitzende Helme reduzieren die Verletzungsgefahr bei einem Unfall. Nur auf das Kind eingestellte und angelegte Gurte garantieren einen optimalen Halt und Schutz. Während der Fahrt dürfen die Kinder nie seitlich schaukeln, da dies zu einem Unfall führen kann.

- zu den Anforderungen an das Fahrrad:

Das Fahrrad muss in einem technisch einwandfreien Zustand sein und dem Stand der Technik entsprechen. Achten Sie insbesondere auf Bremsen, die auf dem Stand der Technik sind. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen Ihres Fahrrades auf einwandfreie Funktion.

- zur Zuladung:

Achten Sie auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung beim Beladen. Zuviel

Gewicht hinter dem Sitz und in der Heckpacktasche kann den Schwerpunkt des Anhängers nach hinten verlagern. In diesem Fall besteht Kippgefahr!

- zur Sicherheit:

1. Bitte achten Sie darauf, dass auch andere Personen, die mit Ihrem Ritschieeasy fahren, diese Anleitung lesen!
2. Machen Sie sich am Anfang abseits von öffentlichen Verkehrswegen mit den Fahreigenschaften Ihres Ritschies vertraut! Achten Sie dabei insbesondere auf das Brems- und Kurvenverhalten des Gespannes.
3. Passen Sie Ihr Fahrverhalten an die Fahreigenschaften Ihres Fahrradanhängers an!
4. Um die Fahreigenschaften des Ritschies nicht negativ zu beeinflussen, muss ein einzelnes Kind immer in der Mitte des Anhängers sitzen!
5. Ziehen Sie Ihren Ritschieeasy nur mit

einem technisch einwandfreien Fahrrad und mit gut funktionierenden Bremsen!

6. Beachten Sie, dass sich der Bremsweg vor allem bei Nässe oder auf Gefällestrecken erheblich verlängern kann!
7. Schützen Sie Ihre Kinder vor hochgeschleuderten Steinen oder Insekten durch das Schutznetz des Ritschieeasy.

8. Lassen Sie die Bremsen Ihres Fahrrades während längerer Abfahrten zeitweise abkühlen!

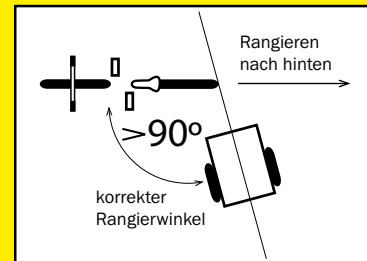
Eckdaten zur Sicherheit

- Maximale Zuladung 50 kg
- Höchstgeschwindigkeit auf befestigten Straßen 25km/h
- Höchstgeschwindigkeit beim Abbiegen 10 km/h
- Reifengröße 16"
- max. Reifendruck 2,8 bar

Hinweise zu Weber-Kupplungen:

! Kehren Sie nie auf der Stelle mit Ihrem Fahrrad-Anhänger-Gespann um.

! Der Winkel zwischen Fahrrad und Anhänger muss - auch beim Rangieren - immer größer als 90° sein. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises zerstören sie das Gelenkstück, da es bei kleinen Winkeln verbogen wird und brechen kann.



Vielen Dank! Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren Ritschie easy entschließen haben.

Durch eine vereinfachte Ausführung des bekannten Ritschie Konzepts bietet der Ritschie easy unverändert hohen Sicherheitskomfort bei leichtem Aufbau.

Für den Aufbau Ihres Ritschie easy benötigen Sie mit etwas Übung nur wenige Minuten – Beim ersten Mal sollten Sie sich allerdings etwas Zeit nehmen.

Diese Anleitung wird Sie unterstützen, Ihren Ritschieeasy problemlos zu bedienen und zu warten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage und Sicherheit sowie auch zur Pflege.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, damit Sie im Betrieb die genannten Begrenzungen und Risiken kennen und damit Ihre Sicherheit und die Ihrer Kinder gewährt ist!

Bitte vergessen Sie nicht, die beiliegende Garantiekarte vollständig ausgefüllt an uns zurück zu senden, um die 2-Jahres-Garantie für Ihren Ritschieeasy zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen allzeit Gute Fahrt mit Ihrem Ritschieeasy!

Wichtige Hinweise:

- zum Fahrer:

Je geringer das Gesamtgewicht von Fahrrad und Fahrer ist, desto leichter kann das Hinterrad des Zugrades beim Bremsen seitlich ausbrechen. Dies kann zu einem Unfall mit Verletzungsgefahr führen. Leichtgewichtige Fahrer sollten deshalb besonders auf eine angemessene Fahrweise achten. Kindern unter 16 Jahren ist es gesetzlich nicht erlaubt, mit einem Anhängergespann zu fahren.

- zu Kindern im Anhänger

Mitfahrende Kinder sollten ihren Kopf bereits selbständig aufrecht halten und schon längere Zeit frei sitzen können. Ansonsten müssen sie in einer speziellen Babyschale (siehe Zubehör) befördert werden. Gut sitzende Helme reduzieren die Verletzungsgefahr bei einem Unfall. Nur auf das Kind eingestellte und angelegte Gurte garantieren einen optimalen Halt und Schutz. Während der Fahrt dürfen die Kinder nie seitlich schaukeln, da dies zu einem Unfall führen kann.

- zu den Anforderungen an das Fahrrad:

Das Fahrrad muss in einem technisch einwandfreien Zustand sein und dem Stand der Technik entsprechen. Achten Sie insbesondere auf Bremsen, die auf dem Stand der Technik sind. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen Ihres Fahrrades auf einwandfreie Funktion.

- zur Zuladung:

Achten Sie auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung beim Beladen. Zuviel

Gewicht hinter dem Sitz und in der Heckpacktasche kann den Schwerpunkt des Anhängers nach hinten verlagern. In diesem Fall besteht Kippgefahr!

- zur Sicherheit:

1. Bitte achten Sie darauf, dass auch andere Personen, die mit Ihrem Ritschieeasy fahren, diese Anleitung lesen!
2. Machen Sie sich am Anfang abseits von öffentlichen Verkehrswegen mit den Fahreigenschaften Ihres Ritschies vertraut! Achten Sie dabei insbesondere auf das Brems- und Kurvenverhalten des Gespannes.
3. Passen Sie Ihr Fahrverhalten an die Fahreigenschaften Ihres Fahrradanhängers an!
4. Um die Fahreigenschaften des Ritschies nicht negativ zu beeinflussen, muss ein einzelnes Kind immer in der Mitte des Anhängers sitzen!
5. Ziehen Sie Ihren Ritschieeasy nur mit

einem technisch einwandfreien Fahrrad und mit gut funktionierenden Bremsen!

6. Beachten Sie, dass sich der Bremsweg vor allem bei Nässe oder auf Gefällestrecken erheblich verlängern kann!
7. Schützen Sie Ihre Kinder vor hochgeschleuderten Steinen oder Insekten durch das Schutznetz des Ritschieeasy.

8. Lassen Sie die Bremsen Ihres Fahrrades während längerer Abfahrten zeitweise abkühlen!

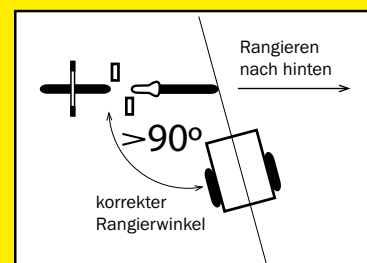
Eckdaten zur Sicherheit

- Maximale Zuladung 50 kg
- Höchstgeschwindigkeit auf befestigten Straßen 25km/h
- Höchstgeschwindigkeit beim Abbiegen 10 km/h
- Reifengröße 16"
- max. Reifendruck 2,8 bar

Hinweise zu Weber-Kupplungen:

! Kehren Sie nie auf der Stelle mit Ihrem Fahrrad-Anhänger-Gespann um.

! Der Winkel zwischen Fahrrad und Anhänger muss - auch beim Rangieren - immer größer als 90° sein. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises zerstören sie das Gelenkstück, da es bei kleinen Winkeln verbogen wird und brechen kann.



1. Aufbau und Bedienung des Ritschie^{easy}

1.1 Federn einhängen:

Das Fahrwerk Ihres Ritschies ist gefedert. Die beiden Elastomerfedern sind zum Verpacken herausgenommen worden und müssen als erstes in die Aufnahmen eingehängt werden.

1. Drehen Sie den Ritschie^{easy} am besten um zur Montage.

2. Ziehen Sie die Schwinge soweit von der Aluwanne bis Sie die Federn in die Aufnahmetöpfe der Schwinge stecken können.



3. Drehen Sie die Federn im Uhrzeigersinn, bis sie im Bajonetverschluss einrasten.



4. Ebenso verfahren Sie mit der Federaufnahme am Wannensboden.

5. Überprüfen Sie den richtigen Sitz der beiden Federn, indem Sie am jeweiligen Achsende leicht ziehen. Werden beide Federn dabei leicht gedehnt, ohne das



die Federenden aus den Aufnahmen herausgezogen werden können, ist die Montage korrekt.

6. Lassen Sie den Anhänger noch auf den Kopf stehen, um gleich auch die Laufräder zu montieren.

1.2 Laufräder montieren:

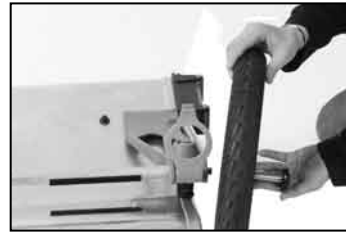
Die 16" Laufräder werden mit Steckachsen auf die gefederte Schwinge aufgesteckt. Die eingesteckten Achsen werden dann spielfrei angepresst und verriegelt.



Beispiel Montage linkes Laufrades:
1. Öffnen Sie den Spannhebel, bis er

senkrecht nach oben steht. Zum Öffnen müssen Sie zuerst die Sicherungsraste, die den Spannhebel fest an der Schwinge hält, lösen. Anschließend den Hebel wie gezeigt öffnen.

2. Das Laufrad wird mit der Achse bis zum Anschlag an der Schwinge eingeschoben.



3. Dann den Spannhebel wieder schließen. Dabei muss die Sicherungsraste wieder hörbar einrasten.

4. Zur Kontrolle prüfen Sie durch ziehen in der axialen Richtung, ob das Rad spielfrei auf der Schwinge sitzt. Falls nicht, noch einmal Spannhebel lösen und beim Spannen die Achse kräftig auf



die Schwinge drücken. Kontrollieren Sie, ob die Sicherungsraste eingerastet ist.

5. Drehen Sie den Ritschie^{easy} um. **Hinweis: Zur besseren Erkennbarkeit in der Dunkelheit muss die Bereifung eine reflektierende Seitenwand haben. Der maximale Reifendruck beträgt 2.8 bar. Bedenken Sie, dass sich der Reifendruck im Sommer um ca. 0,5 bar erhöhen kann. Bei zu hohem Reifendruck kann der Reifen nur noch begrenzt Schläge abfedern.**

1.3 Deichsel einstecken

1. Stecken Sie die Deichsel von vorne in die Aufnahme am Anhänger.



2. Achten Sie dabei darauf, das Sie die beiden schwarzen Kunststoffverriegelungen in die dafür vorgesehene Nut einschieben.



1. Aufbau und Bedienung des Ritschie^{easy}

1.1 Federn einhängen:

Das Fahrwerk Ihres Ritschies ist gefedert. Die beiden Elastomerfedern sind zum Verpacken herausgenommen worden und müssen als erstes in die Aufnahmen eingehängt werden.

1. Drehen Sie den Ritschie^{easy} am besten um zur Montage.

2. Ziehen Sie die Schwinge soweit von der Aluwanne bis Sie die Federn in die Aufnahmetöpfe der Schwinge stecken können.



3. Drehen Sie die Federn im Uhrzeigersinn, bis sie im Bajonetverschluss einrasten.



4. Ebenso verfahren Sie mit der Federaufnahme am Wannensboden.

5. Überprüfen Sie den richtigen Sitz der beiden Federn, indem Sie am jeweiligen Achsende leicht ziehen. Werden beide Federn dabei leicht gedehnt, ohne das



die Federenden aus den Aufnahmen herausgezogen werden können, ist die Montage korrekt.

6. Lassen Sie den Anhänger noch auf den Kopf stehen, um gleich auch die Laufräder zu montieren.

1.2 Laufräder montieren:

Die 16" Laufräder werden mit Steckachsen auf die gefederte Schwinge aufgesteckt. Die eingesteckten Achsen werden dann spielfrei angepresst und verriegelt.



Beispiel Montage linkes Laufrades:
1. Öffnen Sie den Spannhebel, bis er

senkrecht nach oben steht. Zum Öffnen müssen Sie zuerst die Sicherungsraste, die den Spannhebel fest an der Schwinge hält, lösen. Anschließend den Hebel wie gezeigt öffnen.

2. Das Laufrad wird mit der Achse bis zum Anschlag an der Schwinge eingeschoben.



3. Dann den Spannhebel wieder schließen. Dabei muss die Sicherungsraste wieder hörbar einrasten.

4. Zur Kontrolle prüfen Sie durch ziehen in der axialen Richtung, ob das Rad spielfrei auf der Schwinge sitzt. Falls nicht, noch einmal Spannhebel lösen und beim Spannen die Achse kräftig auf



die Schwinge drücken. Kontrollieren Sie, ob die Sicherungsraste eingerastet ist.

5. Drehen Sie den Ritschie^{easy} um. **Hinweis: Zur besseren Erkennbarkeit in der Dunkelheit muss die Bereifung eine reflektierende Seitenwand haben. Der maximale Reifendruck beträgt 2.8 bar. Bedenken Sie, dass sich der Reifendruck im Sommer um ca. 0,5 bar erhöhen kann. Bei zu hohem Reifendruck kann der Reifen nur noch begrenzt Schläge abfedern.**

1.3 Deichsel einstecken

1. Stecken Sie die Deichsel von vorne in die Aufnahme am Anhänger.

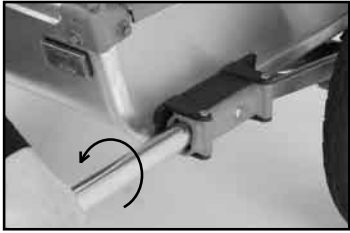


2. Achten Sie dabei darauf, das Sie die beiden schwarzen Kunststoffverriegelungen in die dafür vorgesehene Nut einschieben.



3. Drücken Sie jetzt den Federpin, den kleinen silbernen Druckknopf und schieben Sie die Deichsel ganz in die Aufnahme.

4. Drehen Sie die Deichsel im Uhrzeigersinn, bis der Federpin sichtbar und hörbar mit einem "Klick" einrastet.



5. Zur Demontage drücken Sie den Sicherungsknopf, drehen die Deichsel entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und ziehen Sie diese aus der Aufnahme heraus.

Wichtig:

Kontrollieren Sie die Deichsel von Zeit zu Zeit auf tiefe Kerben oder andere Beschädigungen, da es durch diese potenzielle Bruchstellen darstellen können. Wechseln Sie schadhafte Deichseln umgehend aus! (auch verbogene)! Streusalze im Winter bzw. Sand und Staub im Sommer können ebenfalls die Deichsel durch Korrosion oder Abrieb gefährlich beschädigen.

Befreien Sie deshalb den Anhänger -speziell die Deichsel und Deichselaufnah-

me- nach Fahrten im Winter vom Salz und nach Urlauben am Meer vom Sand. Verwenden Sie zur Pflege Ihres Ritschie nur Silikonöl. Andere Schmierfeste und einfache Nähmaschinenöle sind nicht geeignet. Sie ziehen Schmutz- und Staubpartikel an und schädigen die Funktion der Teile.

1.4 Seitenteilbau

Die Seitenteile sind teilweise für den Transport ausgebaut und müssen beim Erstaufbau eingehängt und mit den beiliegenden Edelstahl-Sicherungsscheiben gesichert werden.

1. Die Seitenteile müssen so eingehängt werden, dass der steilere Teil des Rahmenrohrs in Fahrrichtung hinten ist und der Schriftzug am Stoffteil nach außen zeigt.



2. Hängen Sie den Kunststoffzapfen am vorderen Rohrende in die Öse des Wanneneckverbinders (dem Kunststoffteil an den Wannenecken). Spreizen Sie das Rahmenrohr leicht, um auch den Zapfen am anderen Rohrende einzuhängen. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite.

3. Jetzt müssen die mitgelieferten Edelstahl-Sicherungsscheiben montiert werden.



Stecken Sie eine Sicherungsscheibe auf die Nut am Zapfen des Gelektstücks und drücken Sie die Scheibe mit dem Daumen mit leichtem Druck in die Nut. Lassen Sie die Seitenteile nach außen geklappt.



4. Richten Sie die Rückenlehne auf. Achten Sie darauf, dass der Sitz in die tiefste Position gleitet.

1.5 Kotflügel einhängen und Seitenwände aufstellen.

Die hochwertigen Kunststoffkotflügel Ihres Ritschie^{easy} sorgen für eine zusätzliche Vergrößerung des Innenraums und schützen die Laufräder vor dem Hängenbleiben an Hindernissen.

1. Haken Sie das Kunststoffprofil des Kotflügels in das seitliche Aluminiumprofil an der oberen Kante der Anhängerwanne ein und stellen Sie die Seitenwand auf.



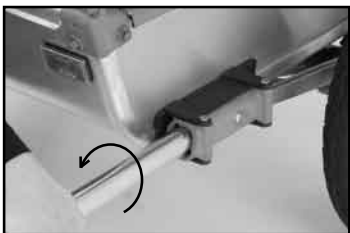
2. Überprüfen Sie, ob der Kotflügel vollständig und ohne Spalt eingehakt ist, indem Sie mit den Fingern die Fuge zwischen Kotflügel und Wanne entlang streifen.

3. Anschließend können Sie die Seitenwand in die Seitenbügelhalter der Rückenlehne einclipen. Zusätzlich gesichert werden die Seitenwände durch einen Nylon-Gurt auf Höhe der Seitenbügelhalter.

4. Fädeln Sie hierzu den langen Gurt durch die Öse des kurzen Gurtes, spannen Sie ihn mit Kraft und sichern Sie ihn mit dem Klettverschluss.

3. Drücken Sie jetzt den Federpin, den kleinen silbernen Druckknopf und schieben Sie die Deichsel ganz in die Aufnahme.

4. Drehen Sie die Deichsel im Uhrzeigersinn, bis der Federpin sichtbar und hörbar mit einem "Klick" einrastet.



5. Zur Demontage drücken Sie den Sicherungsknopf, drehen die Deichsel entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und ziehen Sie diese aus der Aufnahme heraus.

Wichtig:

Kontrollieren Sie die Deichsel von Zeit zu Zeit auf tiefe Kerben oder andere Beschädigungen, da es durch diese potenzielle Bruchstellen darstellen können. Wechseln Sie schadhafte Deichseln umgehend aus! (auch verbogene)! Streusalze im Winter bzw. Sand und Staub im Sommer können ebenfalls die Deichsel durch Korrosion oder Abrieb gefährlich beschädigen.

Befreien Sie deshalb den Anhänger -speziell die Deichsel und Deichselaufnah-

me- nach Fahrten im Winter vom Salz und nach Urlauben am Meer vom Sand. Verwenden Sie zur Pflege Ihres Ritschie nur Silikonöl. Andere Schmierfeste und einfache Nähmaschinenöle sind nicht geeignet. Sie ziehen Schmutz- und Staubpartikel an und schädigen die Funktion der Teile.

1.4 Seitenteilbau

Die Seitenteile sind teilweise für den Transport ausgebaut und müssen beim Erstaufbau eingehängt und mit den beiliegenden Edelstahl-Sicherungsscheiben gesichert werden.

1. Die Seitenteile müssen so eingehängt werden, dass der steilere Teil des Rahmenrohrs in Fahrrichtung hinten ist und der Schriftzug am Stoffteil nach außen zeigt.



2. Hängen Sie den Kunststoffzapfen am vorderen Rohrende in die Öse des Wanneneckverbinders (dem Kunststoffteil an den Wannenecken). Spreizen Sie das Rahmenrohr leicht, um auch den Zapfen am anderen Rohrende einzuhängen. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite.

3. Jetzt müssen die mitgelieferten Edelstahl-Sicherungsscheiben montiert werden.



Stecken Sie eine Sicherungsscheibe auf die Nut am Zapfen des Gelektstücks und drücken Sie die Scheibe mit dem Daumen mit leichtem Druck in die Nut. Lassen Sie die Seitenteile nach außen geklappt.



4. Richten Sie die Rückenlehne auf. Achten Sie darauf, dass der Sitz in die tiefste Position gleitet.

1.5 Kotflügel einhängen und Seitenwände aufstellen.

Die hochwertigen Kunststoffkotflügel Ihres Ritschie^{easy} sorgen für eine zusätzliche Vergrößerung des Innenraums und schützen die Laufräder vor dem Hängenbleiben an Hindernissen.

1. Haken Sie das Kunststoffprofil des Kotflügels in das seitliche Aluminiumprofil an der oberen Kante der Anhängerwanne ein und stellen Sie die Seitenwand auf.



2. Überprüfen Sie, ob der Kotflügel vollständig und ohne Spalt eingehakt ist, indem Sie mit den Fingern die Fuge zwischen Kotflügel und Wanne entlang streifen.

3. Anschließend können Sie die Seitenwand in die Seitenbügelhalter der Rückenlehne einclipen. Zusätzlich gesichert werden die Seitenwände durch einen Nylon-Gurt auf Höhe der Seitenbügelhalter.

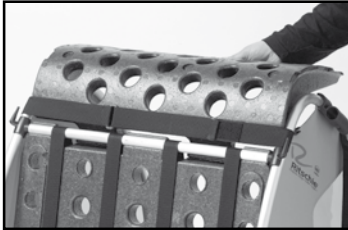
4. Fädeln Sie hierzu den langen Gurt durch die Öse des kurzen Gurtes, spannen Sie ihn mit Kraft und sichern Sie ihn mit dem Klettverschluss.

1.6 Schaumdach einbauen:

Neben der Aluwanne und den Überrollbügel der Seitenwände bietet das serienmäßige Schaumdach zusätzliche Sicherheitsreserven in punkto Kopfschutz. Das verwendete EPP Material ist UV-beständig, wasserabweisend und im hohen Maße stoßabsorbierend.

So montieren Sie das Dach ihres Ritschies:

1. Schieben Sie den Sitz ganz nach hinten in die tiefste Position.
2. Hängen Sie das Dach in das oberste waagrechte Rohr der Rückenlehne ein und kippen Sie es nach vorne. Achten Sie dabei darauf, dass die beiden Verbindungselemente des Daches korrekt in die Rückenlehne eingreifen.



3. Spannen Sie nun mit dem zweiten seitlichen Nylongurt die Seitenwände, bis deren Rohre das Dach zwischen sich einspannen.

Hinweis: Trotz diesem zusätzlichen Plus an Sicherheit können bei einem Unfall die Köpfe Ihrer Kinder aneinander schlagen oder bei einem seitlich liegen-

dem Anhänger auf der Seite aufprallen. Deshalb sollten zum zusätzlichen Schutz Ihrer Kinder bei Fahrten im Ritschie^{easy} gut sitzende Helme getragen werden.

1.7 Verdeck und Schutznetz aufspannen:

Das Verdeck Ihres Ritschie^{easy} setzt sich aus zwei Einzelteilen zusammen, die einzeln bzw. nur hinten zusammen aufgespannt werden können:

Schutznetz - zur Abwehr von hochgeschleuderten Steinen und vor Insekten

Regendach - aus weitgehend UV-Strahlenabsorbierender Kunststoffolie, das gegen Wind und Wetter schützt.

An Schutznetz und Verdeck sind auf jeder Seite je eine gestanzte, verstärkte Gewebeöse. Zur Befestigung werden die seitlichen Gewebeösen an den rechtwinkligen Haltehaken der Rohrhalterungen an der Rückenlehne eingehängt. Bitte ziehen Sie die Gewebeöse ganz über die Ecke des Haltehakens.



1.7.1 Schutznetz bzw. Regendach einzeln aufspannen:

1. Spannen Sie das Netz bzw. Dach zunächst nach hinten unten und haken

Sie es mit den Kunststoffringen in die seitlichen Haltenippel der Wanneneckbeschläge.

2. Ziehen Sie nun das Netz bzw. Dach zwischen Daumen und Zeigefinger mit beiden Händen gleichzeitig nach vorne, spannen es und hängen es ebenfalls in die Nippel außen an den vorderen Wanneneckbeschlägen ein.

1.7.2 Schutznetz und Regendach zusammen aufspannen:

1. Spannen Sie erst das Schutznetz und dann das Regendach wie beschrieben hinten auf. Das Netz können Sie lose hinter die Rückbank zurückschlagen.
2. Das aufgerollte Regenverdeck können Sie mit den Spannösen an den Kunststoffhaken in den Seitenteilen einhängen.

Tip: Es ist nicht möglich, das Schutznetz und das Regendach gleichzeitig vorne zu befestigen. Wollen Sie vorne nur mit dem Regendach fahren, können Sie das Schutznetz einfach lose hinter die Rückbank zurückschlagen und das Regendach, wie oben beschrieben, einhängen. Bei feuchtem und warmem Wetter ohne starken Regen empfehlen wir Ihnen zur besseren Belüftung, nur vorne das Regenverdeck aufzuspannen und hinten aufzurollen.

Hinweis: Hochgeschleuderte Steine oder Insekten während der Fahrt können zu ernstesten Verletzungen Ihrer Kinder führen. Fahren Sie deshalb nie ohne ein aufgezoogenes Schutznetz oder Regendach!

1.8 Montage der Feststellbremse

Die Feststellbremse ist für den Versand abmontiert und muss vor der ersten Nutzung des Ritschies angebracht werden. Sie benötigen für die Montage einen Kreuzschlitzschraubendreher und einen Inbus 5mm.

Zur Montage der Feststellbremse drehen Sie die Ritschie - Wanne einfach um, sodass die Achse oben liegt.

1. Legen Sie die Feststellbremse so auf den Wanneneboden, dass das Knie des Hebels nach oben weist. Der Hebel muss zu den Laufrädern zeigen. Siehe Bild 2
2. Stecken Sie den schwarzen Bolzen durch die Gelenkbohrung des Hebels und die Distanzscheibe in die Aufnahme an der grauen Federschwinge. Reihenfolge siehe Bild 1
3. Schrauben Sie den Bolzen von der Innenseite fest. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Schraube nicht zu fest anziehen, damit die Bremse noch leichtgängig bleibt.
4. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
5. Hängen Sie die Rückholfedern in die schon montierten Aufnahmen an Bremse und Wanne ein. Siehe Bild 2

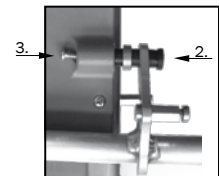


Bild 1



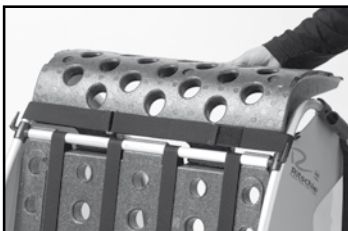
Bild 2

1.6 Schaumdach einbauen:

Neben der Aluwanne und den Überrollbügel der Seitenwände bietet das serienmäßige Schaumdach zusätzliche Sicherheitsreserven in punkto Kopfschutz. Das verwendete EPP Material ist UV-beständig, wasserabweisend und im hohen Maße stoßabsorbierend.

So montieren Sie das Dach ihres Ritschies:

1. Schieben Sie den Sitz ganz nach hinten in die tiefste Position.
2. Hängen Sie das Dach in das oberste waagrechte Rohr der Rückenlehne ein und kippen Sie es nach vorne. Achten Sie dabei darauf, dass die beiden Verbindungselemente des Daches korrekt in die Rückenlehne eingreifen.



3. Spannen Sie nun mit dem zweiten seitlichen Nylongurt die Seitenwände, bis deren Rohre das Dach zwischen sich einspannen.

Hinweis: Trotz diesem zusätzlichen Plus an Sicherheit können bei einem Unfall die Köpfe Ihrer Kinder aneinander schlagen oder bei einem seitlich liegen-

dem Anhänger auf der Seite aufprallen. Deshalb sollten zum zusätzlichen Schutz Ihrer Kinder bei Fahrten im Ritschie^{easy} gut sitzende Helme getragen werden.

1.7 Verdeck und Schutznetz aufspannen:

Das Verdeck Ihres Ritschie^{easy} setzt sich aus zwei Einzelteilen zusammen, die einzeln bzw. nur hinten zusammen aufgespannt werden können:

Schutznetz - zur Abwehr von hochgeschleuderten Steinen und vor Insekten

Regendach - aus weitgehend UV-Strahlenabsorbierender Kunststoffolie, das gegen Wind und Wetter schützt.

An Schutznetz und Verdeck sind auf jeder Seite je eine gestanzte, verstärkte Gewebeöse. Zur Befestigung werden die seitlichen Gewebeösen an den rechtwinkligen Haltehaken der Rohrhalterungen an der Rückenlehne eingehängt. Bitte ziehen Sie die Gewebeöse ganz über die Ecke des Haltehakens.



1.7.1 Schutznetz bzw. Regendach einzeln aufspannen:

1. Spannen Sie das Netz bzw. Dach zunächst nach hinten unten und haken

Sie es mit den Kunststoffringen in die seitlichen Haltenippel der Wanneneckbeschläge.

2. Ziehen Sie nun das Netz bzw. Dach zwischen Daumen und Zeigefinger mit beiden Händen gleichzeitig nach vorne, spannen es und hängen es ebenfalls in die Nippel außen an den vorderen Wanneneckbeschlägen ein.

1.7.2 Schutznetz und Regendach zusammen aufspannen:

1. Spannen Sie erst das Schutznetz und dann das Regendach wie beschrieben hinten auf. Das Netz können Sie lose hinter die Rückbank zurückschlagen.
2. Das aufgerollte Regenverdeck können Sie mit den Spannösen an den Kunststoffhaken in den Seitenteilen einhängen.

Tip: Es ist nicht möglich, das Schutznetz und das Regendach gleichzeitig vorne zu befestigen. Wollen Sie vorne nur mit dem Regendach fahren, können Sie das Schutznetz einfach lose hinter die Rückbank zurückschlagen und das Regendach, wie oben beschrieben, einhängen. Bei feuchtem und warmem Wetter ohne starken Regen empfehlen wir Ihnen zur besseren Belüftung, nur vorne das Regenverdeck aufzuspannen und hinten aufzurollen.

Hinweis: Hochgeschleuderte Steine oder Insekten während der Fahrt können zu ernstesten Verletzungen Ihrer Kinder führen. Fahren Sie deshalb nie ohne ein aufgezoogenes Schutznetz oder Regendach!

1.8 Montage der Feststellbremse

Die Feststellbremse ist für den Versand abmontiert und muss vor der ersten Nutzung des Ritschies angebracht werden. Sie benötigen für die Montage einen Kreuzschlitzschraubendreher und einen Inbus 5mm.

Zur Montage der Feststellbremse drehen Sie die Ritschie - Wanne einfach um, sodass die Achse oben liegt.

1. Legen Sie die Feststellbremse so auf den Wanneneboden, dass das Knie des Hebels nach oben weist. Der Hebel muss zu den Laufrädern zeigen. Siehe Bild 2
2. Stecken Sie den schwarzen Bolzen durch die Gelenkbohrung des Hebels und die Distanzscheibe in die Aufnahme an der grauen Federschwinge. Reihenfolge siehe Bild 1
3. Schrauben Sie den Bolzen von der Innenseite fest. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Schraube nicht zu fest anziehen, damit die Bremse noch leichtgängig bleibt.
4. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
5. Hängen Sie die Rückholfedern in die schon montierten Aufnahmen an Bremse und Wanne ein. Siehe Bild 2

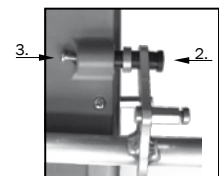


Bild 1

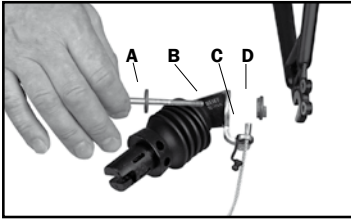


Bild 2

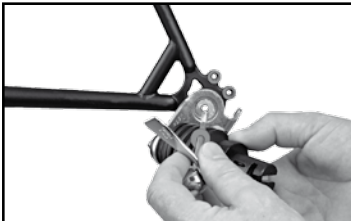
2. Montage der Kupplungen

2.1 Montage E-Kupplung an der Hinterachse

Bei Vollachsen müssen Sie die linke Achsmutter und evtl. die Scheibe entfernen. Bei Schnellspannachsen ist der Schnellspanner zu öffnen und aus der Achse herauszuziehen. Stecken Sie die Kupplung so auf die Achse, wie abgebildet.



Die Sicherungsnase des Polygoneinsatzes „D“ muss in die offene Seite des Ausfallendes greifen. Setzen Sie danach die Basis „B“ so auf den Polygoneinsatz, dass das Gelenkstück in etwa waagrecht steht. Stecken Sie die Beilagscheibe A auf den Schnellspanner und führen Sie den



Schnellspanner durch die schon montierten Teile B und D in die Achse. Ziehen Sie die Einstellmutter des Schnellspanners

so weit an, dass sich der Schnellspanner sehr fest schließen lässt und somit der Polygoneinsatz und das Hinterrad sicher sitzen.



Beachten Sie, dass die Einstellmutter des Schnellspanners mit mindestens acht Umdrehungen oder fünf Millimeter auf die Schnellspannaxche aufgeschraubt ist und dass dessen Gewinde nicht beschädigt ist. Ansonsten sollten Sie einen längeren Schnellspanner benutzen. Sie können ihn mit der Artikelnummer KU.03.330.00 bei uns bestellen. Bei Vollachsen stecken Sie die Beilagscheibe auf die Achse und ziehen die Achsmutter fest an. Sie benötigen hierfür mindestens 5mm oder 8 Umdrehungen Achslänge!

Stecken Sie das Sicherungsseil C in das obere Loch an der Basis, führen es um die Achse herum und hängen es im

unteren Loch ein. Sichern Sie das Seil mit dem schwarzen Gumminoppen E.

Achtung!

Es ist nicht zulässig, die Beilagscheibe A wegzulassen, um ausreichend Gewindelänge zur Verfügung zu haben, da ansonsten die Polygoneinsätze durchrutschen können. In diesem Fall erlöschen Garantie und Gewährleistung für die Kupplung und deren Funktion!

Sie sollten bei den ersten Fahrten mehrfach den Schnellspanner oder die Achsmutter kontrollieren und evtl. nachspannen, weil sich der Polygoneinsatz noch in Ihrem Fahrradrahmen setzen kann. Kontrollieren Sie den festen Sitz des Schnellspanners oder der Achsmutter regelmäßig! Bei einem zu schwach gespannten Schnellspanner kann sich die Kupplung auf der Achse verdrehen und dadurch den Polygon und evtl. auch den Rahmen beschädigen. Halten Sie sich dabei an die Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades bzw. Ihres Schnellspanners. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte Ihren Fachhändler oder wenden Sie sich an uns.

INFORMATION:

Welchen Polygoneinsatz für was?



Typ3 Vollachse,
Typ2 für Schnellspannaxche
Typ1 für Schnellspannaxche, wenn durch Rahmengengeometrie Typ2 nicht möglich ist

Kein Polygoninsatz passt?

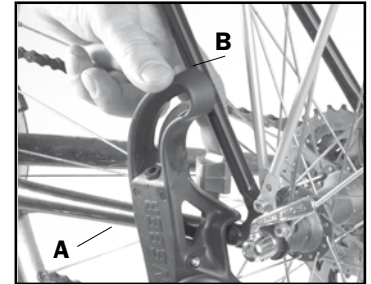
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email: info@weber-products.de

2.2 Montage B-Kupplung am Hinterbau

Die Weber B-Kupplung ist die am häufigsten verwendete Hinterbaukupplung mit integriertem Ständer. Der stabile und stufenlos einstellbare Ständer verfügt über einen extra breiten Standfuß, der dem Fahrrad auch auf losem Untergrund sicheren Stand bietet.

Montage:

Grundsätzlich erfolgt die Montage der Kupplung über zwei Spannbänder aus Edelstahl: Hauptspannband für die Kettenstrebe A,



Spannband für die Sattelstrebe B. Der Spannbereich der Spannbänder umspannt einen Rohrdurchmesser von 12 bis max. 25 mm. Sollten Sie einen größeren Durchmesser haben, können Sie bei uns längere Spannbänder erhalten.

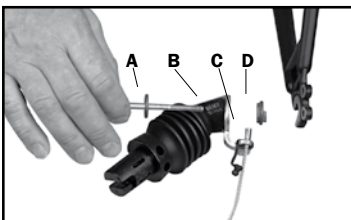
1. Stecken Sie die mitgelieferten Gumminoppen in die dafür vorgesehenen Bohrungen in der Basis.

2. Die beiliegenden Gummiclips sind als Schutz vor Verkratzen Ihres Rahmens gedacht. Befestigen Sie die Clips unter die Spannbänder.

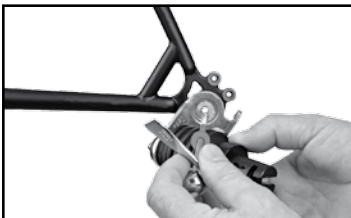
2. Montage der Kupplungen

2.1 Montage E-Kupplung an der Hinterachse

Bei Vollachsen müssen Sie die linke Achsmutter und evtl. die Scheibe entfernen. Bei Schnellspannachsen ist der Schnellspanner zu öffnen und aus der Achse herauszuziehen. Stecken Sie die Kupplung so auf die Achse, wie abgebildet.



Die Sicherungsnase des Polygoneinsatzes „D“ muss in die offene Seite des Ausfallendes greifen. Setzen Sie danach die Basis „B“ so auf den Polygoneinsatz, dass das Gelenkstück in etwa waagrecht steht. Stecken Sie die Beilagscheibe A auf den Schnellspanner und führen Sie den



Schnellspanner durch die schon montierten Teile B und D in die Achse. Ziehen Sie die Einstellmutter des Schnellspanners

so weit an, dass sich der Schnellspanner sehr fest schließen lässt und somit der Polygoneinsatz und das Hinterrad sicher sitzen.



Beachten Sie, dass die Einstellmutter des Schnellspanners mit mindestens acht Umdrehungen oder fünf Millimeter auf die Schnellspannaxche aufgeschraubt ist und dass dessen Gewinde nicht beschädigt ist. Ansonsten sollten Sie einen längeren Schnellspanner benutzen. Sie können ihn mit der Artikelnummer KU.03.330.00 bei uns bestellen. Bei Vollachsen stecken Sie die Beilagscheibe auf die Achse und ziehen die Achsmutter fest an. Sie benötigen hierfür mindestens 5mm oder 8 Umdrehungen Achslänge!

Stecken Sie das Sicherungsseil C in das obere Loch an der Basis, führen es um die Achse herum und hängen es im

unteren Loch ein. Sichern Sie das Seil mit dem schwarzen Gumminoppen E.

Achtung!

Es ist nicht zulässig, die Beilagscheibe A wegzulassen, um ausreichend Gewindelänge zur Verfügung zu haben, da ansonsten die Polygoneinsätze durchrutschen können. In diesem Fall erlöschen Garantie und Gewährleistung für die Kupplung und deren Funktion!

Sie sollten bei den ersten Fahrten mehrfach den Schnellspanner oder die Achsmutter kontrollieren und evtl. nachspannen, weil sich der Polygoneinsatz noch in Ihrem Fahrradrahmen setzen kann. Kontrollieren Sie den festen Sitz des Schnellspanners oder der Achsmutter regelmäßig! Bei einem zu schwach gespannten Schnellspanner kann sich die Kupplung auf der Achse verdrehen und dadurch den Polygon und evtl. auch den Rahmen beschädigen. Halten Sie sich dabei an die Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades bzw. Ihres Schnellspanners. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte Ihren Fachhändler oder wenden Sie sich an uns.

INFORMATION:

Welchen Polygoneinsatz für was?



Typ3 Vollachse,
Typ2 für Schnellspannaxche
Typ1 für Schnellspannaxche, wenn durch Rahmengengeometrie Typ2 nicht möglich ist

Kein Polygoninsatz passt?

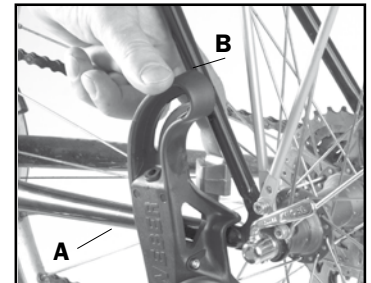
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email: info@weber-products.de

2.2 Montage B-Kupplung am Hinterbau

Die Weber B-Kupplung ist die am häufigsten verwendete Hinterbaukupplung mit integriertem Ständer. Der stabile und stufenlos einstellbare Ständer verfügt über einen extra breiten Standfuß, der dem Fahrrad auch auf losem Untergrund sicheren Stand bietet.

Montage:

Grundsätzlich erfolgt die Montage der Kupplung über zwei Spannbänder aus Edelstahl: Hauptspannband für die Kettenstrebe A,



Spannband für die Sattelstrebe B. Der Spannbereich der Spannbänder umspannt einen Rohrdurchmesser von 12 bis max. 25 mm. Sollten Sie einen größeren Durchmesser haben, können Sie bei uns längere Spannbänder erhalten.

1. Stecken Sie die mitgelieferten Gumminoppen in die dafür vorgesehenen Bohrungen in der Basis.

2. Die beiliegenden Gummiclips sind als Schutz vor Verkratzen Ihres Rahmens gedacht. Befestigen Sie die Clips unter die Spannbänder.

3. Legen Sie das Hauptspannband um die Kettenstrebe und drehen Sie die lange Sechskant-Spannschraube in das Gewinde des Spanners ein (vorher fetten).

Ziehen Sie vorerst nur so leicht an, dass sich die Basis noch verschieben lässt.

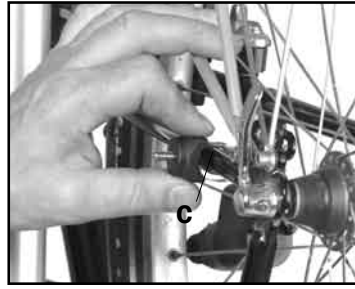


4. Legen Sie das obere Spannband um die Sattelstrebe und ziehen Sie es, wie in der Abbildung oben durch den freien Schlitz. Verwenden Sie hierzu eine Zange und ziehen Sie es möglichst straff.



5. Legen Sie das gestraffte Spannband um, bis es wieder an der Strebe anliegt.
6. Stecken Sie dann das Kunststoffpriss-

ma C auf den Gewindebolzen des oberen Spannbandes und drehen Sie es, bis die Sattelstrebe in die dafür vorgesehene Einkerbung im Zwischenstück einliegt.



Stecken Sie den noch verbleibenden Rest des Gewindebolzens durch das gebogene Langloch am oberen Ende der Basis.

7. Legen Sie die Beilagscheibe bei und schrauben Sie die selbstsichernde Mutter auf. Ziehen Sie die Mutter noch nicht ganz fest.



8. Ziehen Sie das untere und das obere Spannband im Wechsel fest.

9. Stellen Sie die Länge des Ständers durch Verschrauben des Ständerfußes ein. Beachten Sie dabei die „Stop“ Markierung beim Herausschrauben des Fußes!

Achten Sie darauf, dass das Fahrrad zum Ständer hin geneigt bleibt. Der Ständerfuß muss so ausgerichtet sein, dass möglichst die ganze Fußfläche den Boden berührt.

10. Prüfen sie regelmäßig den festen Sitz Ihres Kupplungsständers und ziehen Sie die Schrauben im Bedarfsfall nach.

11. Fetten und ölen Sie mit kunststoffverträglichen Mitteln Ihre Kupplung regelmäßig an folgenden Stellen:
- am Ständerrutscher
- am Drehpunkt des Ständers

Hinweis:

Bei Fahrrädern mit Rücktrittbremse kann es unter Umständen notwendig sein, den Gegenhalter der Bremse zu lösen. Bitte achten Sie in diesem Fall darauf, das Sie diesen, nach erfolgter Montage der Kupplung wieder festschrauben! Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades!

Ankuppeln des Ritschie easy an die Kupplung:

1. Öffnen Sie den Deichselanschluss, indem Sie den silbernen Pin drücken und gleichzeitig den Drehgriff nach außen drehen.



2. Schieben Sie den Deichselanschluss ganz auf den Kupplungszapfen.



3. Drehen Sie den Drehgriff nach innen und schließen Sie so die Kupplung.

3. Legen Sie das Hauptspannband um die Kettenstrebe und drehen Sie die lange Sechskant-Spannschraube in das Gewinde des Spanners ein (vorher fetten).

Ziehen Sie vorerst nur so leicht an, dass sich die Basis noch verschieben lässt.

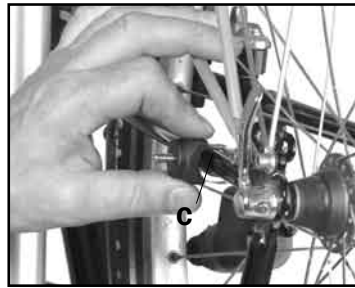


4. Legen Sie das obere Spannband um die Sattelstrebe und ziehen Sie es, wie in der Abbildung oben durch den freien Schlitz. Verwenden Sie hierzu eine Zange und ziehen Sie es möglichst straff.



5. Legen Sie das gestraffte Spannband um, bis es wieder an der Strebe anliegt.
6. Stecken Sie dann das Kunststoffpriss-

ma C auf den Gewindebolzen des oberen Spannbandes und drehen Sie es, bis die Sattelstrebe in die dafür vorgesehene Einkerbung im Zwischenstück einliegt.



Stecken Sie den noch verbleibenden Rest des Gewindebolzens durch das gebogene Langloch am oberen Ende der Basis.

7. Legen Sie die Beilagscheibe bei und schrauben Sie die selbstsichernde Mutter auf. Ziehen Sie die Mutter noch nicht ganz fest.



8. Ziehen Sie das untere und das obere Spannband im Wechsel fest.

9. Stellen Sie die Länge des Ständers durch Verschrauben des Ständerfußes ein. Beachten Sie dabei die „Stop“ Markierung beim Herausschrauben des Fußes!

Achten Sie darauf, dass das Fahrrad zum Ständer hin geneigt bleibt. Der Ständerfuß muss so ausgerichtet sein, dass möglichst die ganze Fußfläche den Boden berührt.

10. Prüfen sie regelmäßig den festen Sitz Ihres Kupplungsständers und ziehen Sie die Schrauben im Bedarfsfall nach.

11. Fetten und ölen Sie mit kunststoffverträglichen Mitteln Ihre Kupplung regelmäßig an folgenden Stellen:
- am Ständerrutscher
- am Drehpunkt des Ständers

Hinweis:

Bei Fahrrädern mit Rücktrittbremse kann es unter Umständen notwendig sein, den Gegenhalter der Bremse zu lösen. Bitte achten Sie in diesem Fall darauf, das Sie diesen, nach erfolgter Montage der Kupplung wieder festschrauben! Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades!

Ankuppeln des Ritschie easy an die Kupplung:

1. Öffnen Sie den Deichselanschluss, indem Sie den silbernen Pin drücken und gleichzeitig den Drehgriff nach außen drehen.



2. Schieben Sie den Deichselanschluss ganz auf den Kupplungszapfen.



3. Drehen Sie den Drehgriff nach innen und schließen Sie so die Kupplung.

3. Zubehör

Reichhaltiges und nützliches Zubehör für den Ritschie^{easy} - das Sie über Ihren Fachhändler beziehen können.

Das Kinderwagenset



bestehend aus 3. Rad vorne (10,5" Lenkrolle mit Vollgummibereifung) und Schiebebügel inkl. 2 Schiebebügelauflagen mit Schrauben zum wendigen Schieben des Ritschies.

Kopfstützenset inkl. Sicherung



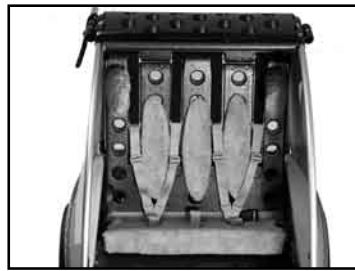
bestehend aus 2 Kopfstützen (aus EPP) mit Fixiersicherung (2 Kunststoffplättchen inkl. 4 Kunststoffschrauben).

Elastomerfedern



Elastomerfedern gibt es in 2 Härtegraden. So sorgen sie bei einfachster Montage für die optimale Abstimmung auf das Gewicht Ihres Kindes bzw. der Lasten. Sie können wählen zwischen 50kg und 25kg Gewichtlast.

Das Fellset



aus weichem Teddystoff bestehend aus 3 Rückenauflagen, einem Sitzbezug und 2 Kopfstützenbezügen.

Die Wetterschutzhaube



die wasserdichte, UV-beständige Schutzhaube ist aus blauem Polyestermaterial. Sie wird mit einem Gummizug an den Laufrädern gesichert.

Die Heckpacktasche



Die leichte Schultertasche bietet mit ihren praktischen Rollverschluss viel Volumen und kann beladen werden bis 6 kg.

Das Weber m-lite



ist ein kleines, sehr stabiles Sicherheitslicht, das mit einer genial einfachen O-Ring-Befestigung fast überall an Rohren oder Fähnchen mit einem Durchmesser von 5-30mm montierbar ist. Die leistungsstarke Fotobatterie in Verbindung mit der Leuchtdiode lassen das m-lite über 150 Stunden lang hell leuchten.

Eine Baby-Sitzschale

Durch die WEBER Babyschale kann bereits ein Säugling im Ritschie^{easy} mitfahren. Und dabei bleibt neben der Babyschale noch viel Raum für ein zweites Kind. Sie können bei der WEBER Babyschale zwischen 2 Versionen wählen, zum einen mit Teddyfellbezug aus 100% Baumwolle, zum anderen als Komfortline mit Microfaserbezug in blau/grau und Schaumstoffpolsterung. Die Babyschale wird mit 3 Befestigungsgurten geliefert.



3. Zubehör

Reichhaltiges und nützliches Zubehör für den Ritschie^{easy} - das Sie über Ihren Fachhändler beziehen können.

Das Kinderwagenset



bestehend aus 3. Rad vorne (10,5" Lenkrolle mit Vollgummibereifung) und Schiebebügel inkl. 2 Schiebebügelauflagen mit Schrauben zum wendigen Schieben des Ritschies.

Kopfstützenset inkl. Sicherung



bestehend aus 2 Kopfstützen (aus EPP) mit Fixiersicherung (2 Kunststoffplättchen inkl. 4 Kunststoffschrauben).

Elastomerfedern



Elastomerfedern gibt es in 2 Härtegraden. So sorgen sie bei einfachster Montage für die optimale Abstimmung auf das Gewicht Ihres Kindes bzw. der Lasten. Sie können wählen zwischen 50kg und 25kg Gewichtlast.

Das Fellset



aus weichem Teddystoff bestehend aus 3 Rückenauflagen, einem Sitzbezug und 2 Kopfstützenbezügen.

Die Wetterschutzhaube



die wasserdichte, UV-beständige Schutzhaube ist aus blauem Polyestermaterial. Sie wird mit einem Gummizug an den Laufrädern gesichert.

Die Heckpacktasche



Die leichte Schultertasche bietet mit ihren praktischen Rollverschluss viel Volumen und kann beladen werden bis 6 kg.

Das Weber m-lite



ist ein kleines, sehr stabiles Sicherheitslicht, das mit einer genial einfachen O-Ring-Befestigung fast überall an Rohren oder Fähnchen mit einem Durchmesser von 5-30mm montierbar ist. Die leistungsstarke Fotobatterie in Verbindung mit der Leuchtdiode lassen das m-lite über 150 Stunden lang hell leuchten.

Eine Baby-Sitzschale

Durch die WEBER Babyschale kann bereits ein Säugling im Ritschie^{easy} mitfahren. Und dabei bleibt neben der Babyschale noch viel Raum für ein zweites Kind. Sie können bei der WEBER Babyschale zwischen 2 Versionen wählen, zum einen mit Teddyfellbezug aus 100% Baumwolle, zum anderen als Komfortline mit Microfaserbezug in blau/grau und Schaumstoffpolsterung. Die Babyschale wird mit 3 Befestigungsgurten geliefert.

